

DER GESCHICHTSWEG

Sie sind herzlich eingeladen, auf dem **GESCHICHTSWEG GESCHER** die Stadtgeschichte in ihren unterschiedlichen Themenbereichen zu erkunden und dort kompakt Zusammenhänge und Hinweise auf Mentalität und Identität zu erfahren. Gescher blickt zurück auf eine mehr als tausendjährige Geschichte. Das ehemals bescheidene Straßendorf war, besonders in den letzten 150 Jahren, vielfältigen Veränderungen unterworfen. Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert ist der Ort stark gewachsen. Er erhielt erst 1969 die Stadtrechte nach Angliederung der damaligen Umlandgemeinden Harwick, Tungerloh-Capellen und Tungerloh-Pröbsting sowie Estern und Büren. Bauten und Quartiere, aber auch Grünflächen haben in der Vergangenheit, teils mehrfach, Umwandlungen erfahren. Diese sind zum Teil noch heute im Stadtbild ablesbar oder als Spuren erkennbar.



An 15 markant gestalteten Stationen sind jeweils drei Informationstafeln mit Texten und Bildern zu unterschiedlichsten Themen der Ortsgeschichte und des umgebenden Naturraums angebracht. Alle Stationen stehen an wichtigen Stellen im Stadtraum. An drei Stationen informieren zudem Übersichtstafeln über das gesamte Projekt.



Lassen Sie sich überraschen bei der Erkundung zahlreicher geschichtlicher Eckdaten, aber auch durch Schilderungen zu interessanten Vorkommnissen, Entwicklungen, Bräuchen, Traditionen und Personen. Teilweise reichen diese bis in die Gegenwart.

An den Stationen sind Texte mittels QR Codes auch mehrsprachig und als Audiostream elektronisch abrufbar. Die Stationen sind auch als außerschulische Lernorte nutzbar.

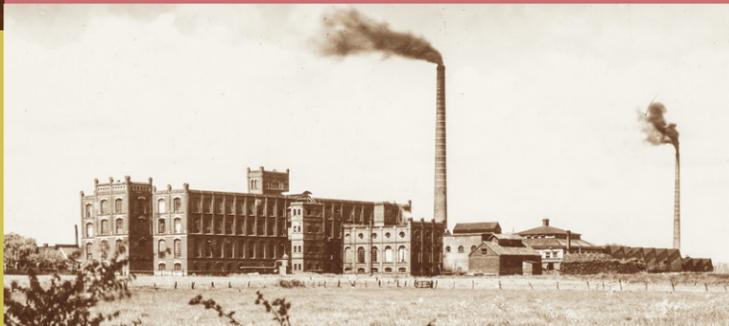


DER PLANETENWEG

Sie sind herzlich eingeladen, auf dem **PLANETENWEG GESCHER** Wissenswertes zu unserem Sonnensystem zu erfahren und damit verbundene Zusammenhänge, Bezüge und Ordnungen zu erleben. Elf Stationen bilden die Sonne, die acht klassischen Planeten, den Asteroidengürtel und den Kuipergürtel mit Pluto auf dem Weg als Modell im Maßstab 1:1 Milliarde ab.



An den Stationen sind alle Himmelskörper in Größe und Abstand maßstäblich dargestellt. Die Auftaktstation Sonne steht vor dem Altenheim der Stiftung Haus Hall und ist als begehbare Sonnenuhr gestaltet. Ein Zeiger aus Stahl ist fünf Meter hoch, 365 cm über dem Boden schwebt ein Bronzering als Modell der Sonne am Firmament.



Eine Skulptur des Mondes und ein Weltkugelbrunnen aus Granit stellen im Innenhof von Haus Hall unseren Heimatplaneten im Maßstab 1:16 Millionen dar.

Für den Erdball dreht sich eine dunkle Kugel mit polierter Oberfläche und gravierten Konturen der Kontinente beweglich im Wasser einer Brunnenschale.

Das Modell des Mondes ruht als helle Kugel mit genarbter Oberfläche in einer Metallkonstruktion in Form eines Teils der Umlaufbahn um die Erde.

Die Planetenstationen tragen auf dreieckigen Sockeln aus Eichenholz, ähnlich einem Stehpult, jeweils eine spezifisch gestaltete Bronzeplatte. Die Künstlerin Christine Sültrup aus Münster formte Plastiken nach Motiven der klassischen Mythologie. So wird für jeden Besucher im doppelten Wortsinn ein leicht begreifbares Verständnis möglich. Erhabene Beschriftungen geben Informationen zu Lage und Aufbau des jeweiligen Planeten, ergänzt durch Hinweise auf die Umlaufdauer um die Sonne und auf die Zeit, die das Sonnenlicht benötigt, bis es den Planeten erreicht. Mit normalen Schritten erreicht man auf dem Weg die Stationen etwa viermal schneller als das Sonnenlicht die Himmelskörper im Weltall.



Ein Sonnenumlauf dauert bei Uranus 84 Jahre, das Lebensalter eines Menschen. Bei Neptun sind es 165 Jahre, die Entwicklungszeit der modernen Stadt Gescher. Zuordnungen von Sternzeichen, Wochentag und Charaktereigenschaften sprechen jeden Besucher persönlich an. Alle Platten wurden in der örtlichen Glocken- und Kunstguss-Manufaktur in Bronze gegossen.

Weitere Unterstützer:
 Bürgerstiftung in der Glockenstadt
 Neudecker & Jollitz GmbH & Co. KG
 Gescher
 dvelop AG
 DKM Darlehenskasse Münster eG
 ev. Kirchengemeinde Gescher / Reken
 Geronne GmbH
 Greve & Co. KG
 HDE GmbH
 Heimatverein in Gescher e.V.
 Sparkasse Westmünsterland
 Sparkassenstiftung für den Kreis Borken
 ITM design GmbH
 Katholische Kirchengemeinde
 St. Pantkratus und St. Marlen
 Transportanlagen Ryll GmbH
 TRAPO AG
 Volksbank Gescher eG
 Zahlreiche ehrenamtlich tätige Bürger



Gefördert durch das Land NRW

Seien Sie neugierig!
 Besuchen Sie auch gern
 die Homepage unter
www.zeitundraumgescher.de
 Jetzt QR-Code scannen!

Dieses Falblatt ist erhältlich bei:
 Verein Zeit und Raum e.V.
 Haller Weg 61, 48712 Gescher
 Tel. 0 25 42 - 28 93
Stadtmärkte GmbH
 Armlandstraße 15, 48712 Gescher
 Tel. 0 25 42 - 60 500
Stadt Gescher
 Marktplatz 1, 48712 Gescher
 Tel. 0 25 42 - 60-101
Stiftung Haus Hall
 Tungerloh-Capellen 4, 48712 Gescher
 Tel. 0 25 42 - 70 30



GESCHICHTS- & PLANETENWEG GESCHER

Auf dem Weg durch
 Zeit und Raum...



ZWEI WEGE - EIN PROJEKT

Sie sind herzlich eingeladen, die Stadt auf dem Geschichtsweg Gescher und dem Planetenweg Gescher zu erkunden. Beide Wege folgen weitgehend der gleichen Trasse. Der Rundkurs verläuft auf alltäglich begangenen Straßen und Wegen über etwa sechs Kilometer von Haus Hall durch das innere Stadtgebiet mit dem Stadtpark bis hin zu dem nordöstlich angrenzenden Grüngürtel in der Berkelaue. Der Weg ist jederzeit frei zugänglich und durch Schilder markiert. Eine weitere Geschichtsstation finden Sie sieben Kilometer südlich im Ortsteil Hochmoor.

Im Kosmos wirken Kräfte und Zusammenhänge. Unendliche Weiten weckten zu allen Zeiten Forscherdrang, heute ist immer mehr naturwissenschaftlich erklärbar. Ohne die Energie der Sonne wäre die Erde nur ein kalter Felsbrocken, ohne die Erde würde die Energie der Sonne im All verpuffen.

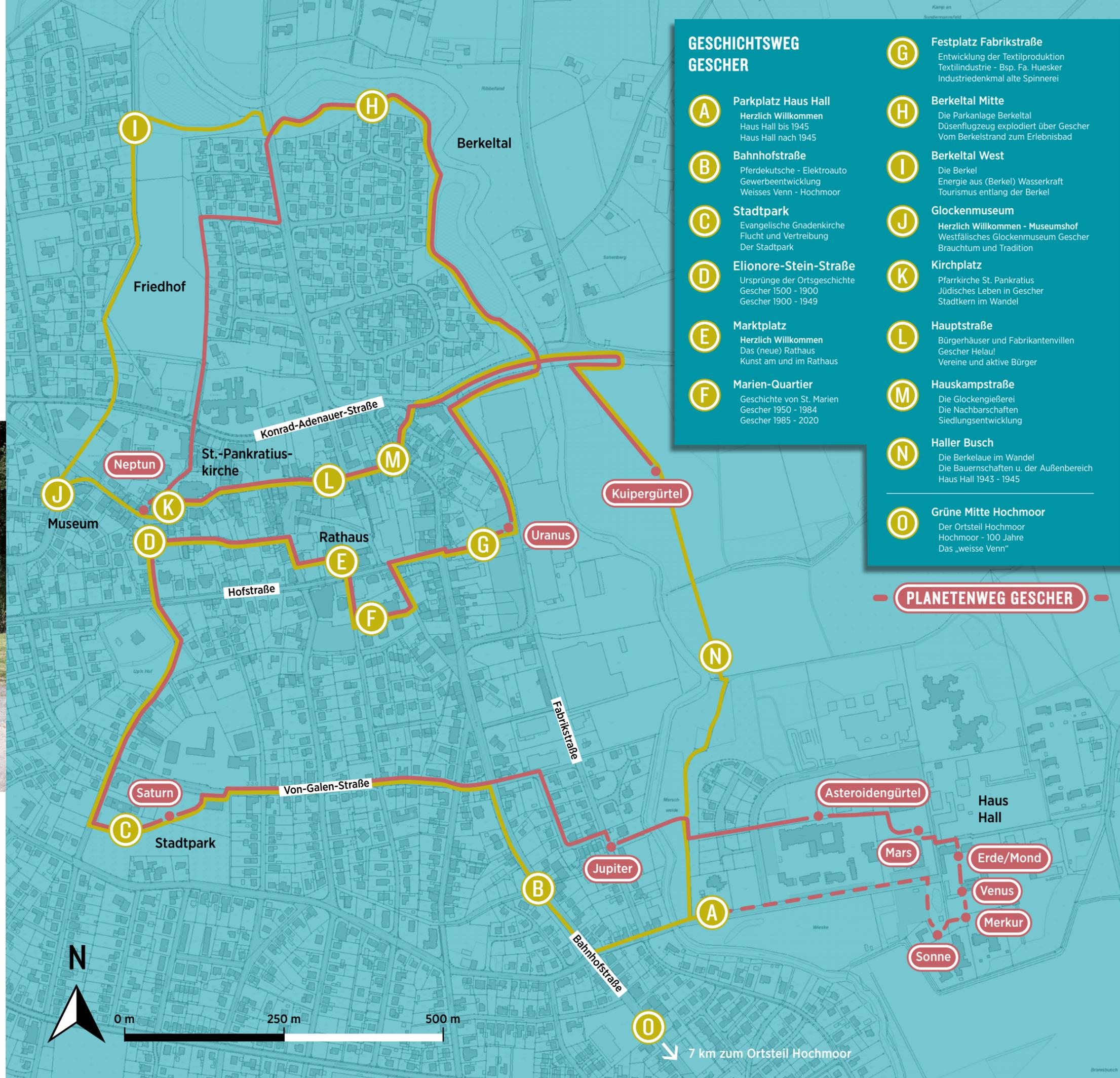


Der Geschichts- und Planetenweg Gescher

- informiert über die Stadtgeschichte und das Planetensystem
- verbindet sportliche Aktivität und Bildung
- ist auch für Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen verständlich

Seien Sie neugierig! Besuchen Sie auch gern die Homepage unter www.zeitundraumgescher.de.

Das Team von Zeit und Raum e.V. (Gescher 2020)



GESCHICHTSWEG GESCHER

- A** **Parkplatz Haus Hall**
Herzlich Willkommen
Haus Hall bis 1945
Haus Hall nach 1945
- B** **Bahnhofstraße**
Pferdekutsche - Elektroauto
Gewerbeentwicklung
Weisses Venn - Hochmoor
- C** **Stadtpark**
Evangelische Gnadenkirche
Flucht und Vertreibung
Der Stadtpark
- D** **Elionore-Stein-Straße**
Ursprünge der Ortsgeschichte
Gescher 1500 - 1900
Gescher 1900 - 1949
- E** **Marktplatz**
Herzlich Willkommen
Das (neue) Rathaus
Kunst am und im Rathaus
- F** **Marien-Quartier**
Geschichte von St. Marien
Gescher 1950 - 1984
Gescher 1985 - 2020
- G** **Festplatz Fabrikstraße**
Entwicklung der Textilproduktion
Textilindustrie - Bsp. Fa. Huesker
Industriedenkmal alte Spinnerei
- H** **Berkeltal Mitte**
Die Parkanlage Berkeltal
Düsenflugzeug explodiert über Gescher
Vom Berkelstrand zum Erlebnisbad
- I** **Berkeltal West**
Die Berkel
Energie aus (Berkel) Wasserkraft
Tourismus entlang der Berkel
- J** **Glockenmuseum**
Herzlich Willkommen - Museumshof
Westfälisches Glockenmuseum Gescher
Brauchtum und Tradition
- K** **Kirchplatz**
Pfarrkirche St. Pankratius
Jüdisches Leben in Gescher
Stadtkern im Wandel
- L** **Hauptstraße**
Bürgerhäuser und Fabrikantenvillen
Gescher Helau!
Vereine und aktive Bürger
- M** **Hauskampstraße**
Die Glockengießerei
Die Nachbarschaften
Siedlungsentwicklung
- N** **Haller Busch**
Die Berkelaue im Wandel
Die Bauernschaften u. der Außenbereich
Haus Hall 1943 - 1945
- O** **Grüne Mitte Hochmoor**
Der Ortsteil Hochmoor
Hochmoor - 100 Jahre
Das „weisse Venn“

PLANETENWEG GESCHER

- Asteroidengürtel
- Mars
- Erde/Mond
- Venus
- Merkur
- Sonne

7 km zum Ortsteil Hochmoor